

Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



Die mainfränkische Kooperation trägt Früchte!

Rat der Region zieht Zwischenbilanz zu Leitprojekten der Regionalentwicklung

Aktiv und gemeinsam zum Wohle Mainfrankens – aus dieser Funktion heraus hat der Rat der Region im Rahmen seiner gestrigen Sitzung weitere zentrale strategische Leitprojekte definiert, anhand derer Mainfranken im landes- und bundesweiten Wettbewerb entscheidend punkten kann.

„Wir haben in den zurückliegenden Monaten eine Vielzahl an Kanälen genutzt, um die mainfränkischen Interessen nachhaltig und meinungsstark auf ministerieller Ebene zu vertreten und damit die Realisierung der vom Rat der Region bereits definierten Leitprojekte zu forcieren. Die konsequente Positionierung und gemeinsame Lobbyarbeit beginnt nun Früchte zu tragen, wie die Ergebnisse der jüngsten Ministerratssitzung in Alzenau gezeigt haben“, zog Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Vorsitzender der Region Mainfranken GmbH eine Zwischenbilanz.

So seien etwa die Aufstockung der Grundfinanzierung des Technologietransferzentrums Elektromobilität Bad Neustadt, die Umsetzung und Weiterentwicklung des i-Campus der FHWS oder die Fortführung des Zentrums für Telemedizin in Bad Kissingen Ausdruck des festen Bestrebens der bayerischen Staatsregierung, die Entwicklung der Region mit einem Bündel von Maßnahmen voranzutreiben und gezielt zu unterstützen.

Auch künftig wird es darauf ankommen, die vorhandenen Potenziale noch stärker inner- und außerhalb der Region sichtbar zu machen und gemeinsam zu vermarkten. Mit der Aufnahme zweier neuer Initiativen in den Leitprojektekatalog hat der Rat der Region die Positionierungsstrategie zur Erhöhung der Innovationskraft Mainfrankens um zusätzliche Bausteine erweitert:

Das Zentrum für digitale Innovationen Mainfranken (ZDI) als Gründerzentrum der neuen Generation soll künftig als regionsverbindender Brutkasten und Beschleuniger für digitale Gründer fungieren, von dem auch etablierte Unternehmen profitieren werden.

Durch die Realisierung eines Bayerischen Digitalisierungszentrums Präzisions- und Telemedizin (DZ.PTM) sollen in enger Interaktion zwischen Wissenschaft,

Interessen nachhaltig und meinungsstark vertreten

Zwei neue Leitprojekte

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 10 ½
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0
Telefax: 09 31 - 452 652-20
info@mainfranken.org

www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:
Åsa Petersson
Registergericht:
Amtsgericht Würzburg
HRB 10985

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Sebastian Remelé
Oberbürgermeister
der Stadt Schweinfurt

Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Wirtschaft moderne Therapieverfahren im Sinne der Präzisionsmedizin und Personalisierung der Arzt-Patienten-Interaktion unter Nutzung IT-basierter Konzepte entwickelt werden.

Dass Mainfranken im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens auf einem guten Weg ist, verdeutlichte Prof. Dr. Christoph Reiners, wissenschaftlicher Sprecher der bayerischen Plattform Digitale Medizin/Gesundheit. So hätten sich überproportional viele mainfränkische Konsortien an einem bayernweiten Aufruf zur Einreichung von Projektideen zur Entwicklung praktisch umsetzbarer und wirtschaftlich tragfähiger Anwendungen beteiligt.

Mainfranken gut aufgestellt

Aus dem vielfältigen Projektportfolio der Region Mainfranken GmbH stellte Geschäftsführerin Åsa Petersson Aktivitäten vor, anhand derer man der Herausforderung schlechthin für den Wirtschaftsraum Mainfranken begegnen will – dem Fachkräftemangel. Mit der Fachkräfteoffensive „Mainfranken – wie für Dich gemacht!“ als Ankerprojekt werden mittels einer Online-Mobilisierungskampagne auswärtige Fachkräfte auf die hohe Lebensqualität in Mainfranken aufmerksam gemacht und ihnen Chancen auf attraktive Arbeitsplätze in der Region offeriert. „Mit der Kampagne wollen wir die regionalen Arbeitgeber in der Anwerbung von Fach- und Führungskräften unterstützen.“ Kernstück der Kampagne ist die frisch gelaunchte Website www.wiefuerdichgemacht.com.

Mainfranken – wie für Dich gemacht!

Dass nicht nur Forschungs- und Entwicklungsinitiativen in den mainfränkischen Kompetenzfeldern eine Schlüsselrolle für die Zukunftsfähigkeit der Region spielen, stellte Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer dar. Seine Ausführungen zu denjenigen Verkehrsinfrastrukturprojekten, die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan finden sollen, verdeutlichten die enorme Bedeutung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur als Rückgrat des Wirtschaftsstandorts Mainfranken.

Rückgrat des Wirtschaftsstandorts

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 10 ½
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0
Telefax: 09 31 - 452 652-20
info@mainfranken.org

www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:
Åsa Petersson
Registergericht:
Amtsgericht Würzburg
HRB 10985

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Sebastian Remelé
Oberbürgermeister
der Stadt Schweinfurt

Pressemitteilung

Um Berichterstattung wird gebeten

mainfranken



Der Rat der Region Mainfranken – Zusammensetzung

Mitglieder des Rats der Region Mainfranken sind die Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafterkommunen, Vertreter der IHK Würzburg-Schweinfurt und der Handwerkskammer für Unterfranken, die mainfränkischen Mitglieder der Staatsregierung und des Bayerischen Landtags, die mainfränkischen Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, die Präsidenten von Uni und FHWS, der Regierungs- und Bezirkstagspräsident Unterfrankens, der Bezirksvorsitzende des bayerischen Gemeindetags sowie ein Vertreter des DGB Region Schweinfurt-Würzburg.

Der Rat der Region

Die Region Mainfranken GmbH – Hintergründe

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Sebastian Remelé strebt die Regionalentwicklungsgesellschaft die Stärkung Mainfrankens als eigenständiger, attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensraum an. Gesellschafter der Region Mainfranken GmbH sind neben den beiden kreisfreien Städten Würzburg und Schweinfurt die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg sowie die IHK Würzburg-Schweinfurt und die Handwerkskammer für Unterfranken.

Die Region Mainfranken GmbH

In einem ganzheitlichen Ansatz verfolgt die Region Mainfranken GmbH ihre Ziele durch aktives, gemeinsames Handeln der hiesigen Schlüsselakteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Diese werden über den Rat der Region sowie über insgesamt fünf Fachforen zu den Themen Demografischer Wandel/Fachkräftesicherung, Kooperation Wissenschaft & Wirtschaft, Kultur, Erneuerbare Energien/Elektromobilität und Gesundheit umfassend in die Entwicklungsarbeit für den Wirtschaftsstandort Mainfranken eingebunden.



Foto: Rudi Merkl

Im Rat der Region gemeinsam für Mainfranken: v.l. Landrat Eberhard Nuß (stv. Vorsitzender der Region Mainfranken GmbH), Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Oberbürgermeister Sebastian Remelé (Vorsitzender der Region Mainfranken GmbH)

28. Juli 2016, Region Mainfranken GmbH

Region Mainfranken GmbH

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 10 ½
97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 452 652-0
Telefax: 09 31 - 452 652-20
info@mainfranken.org
www.mainfranken.org

Geschäftsführerin:
Åsa Petersson
Registergericht:
Amtsgericht Würzburg
HRB 10985

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Sebastian Remelé
Oberbürgermeister
der Stadt Schweinfurt